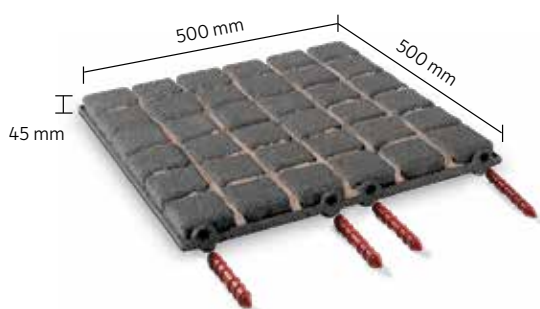




Terrasoft®

## Altstadtpflaster



Das Terrasoft Altstadtpflaster mit einer Stärke von 45 mm aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm, lineares 2-5 mm) ist mit Polyurethan gebunden und ummantelt. Aufgrund der rustikalen Optik bietet es die Möglichkeit der altstadtgerechten Flächengestaltung, beispielsweise in Parkanlage und auf repräsentativen Flächen. Der Pflasterstein hat eine gute, trittsichere Begehbarkeit und gelenkschonende Eigenschaften sowie orthopädische Vorteile.

Die einzelnen Platten werden über Steckverbinder miteinander verbunden und gewährleisten eine dauerhafte Lagesicherung. Randsteine können schnell und flexibel mit dem Teppichmesser zugeschnitten werden. Um einen realistisch-rustikalen Charakter zu erhalten, empfehlen wir eine Absandung nach dem Einbau. Im Fugenbereich hat Bewuchs keine Chance.

### VORTEILE

- rustikale Flächengestaltung
- rutschhemmend auch bei Nässe
- wasserdurchlässig/schnell trocknend
- wartungsarm

### ANWENDUNG

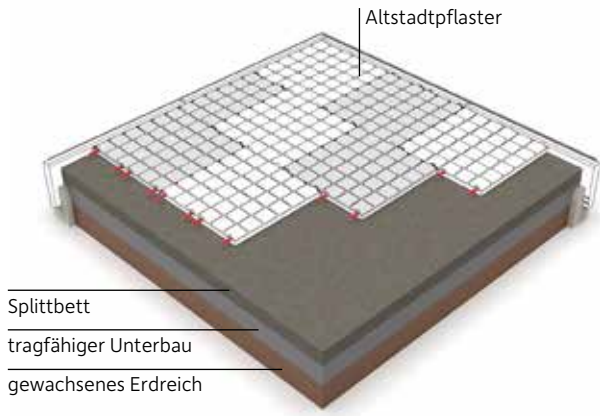
Das Terrasoft Altstadtpflaster ist in drei Farben erhältlich und wird gerne im Außenbereich wie Parks oder städtischen Bereichen eingesetzt, bei denen sich der rustikale Charakter des Umfelds auch im Bodenbelag wiederfinden soll. Die Platte aus Gummigranulat überzeugt durch die besondere Optik, die den architektonischen Stil der Häuser unterstreicht.

### PASSENDE RANDELEMENTE

Auf sickerfähigen Untergründen kann die Fläche schnell und einfach mit der Terrasoft Wegefassung eingefasst werden.

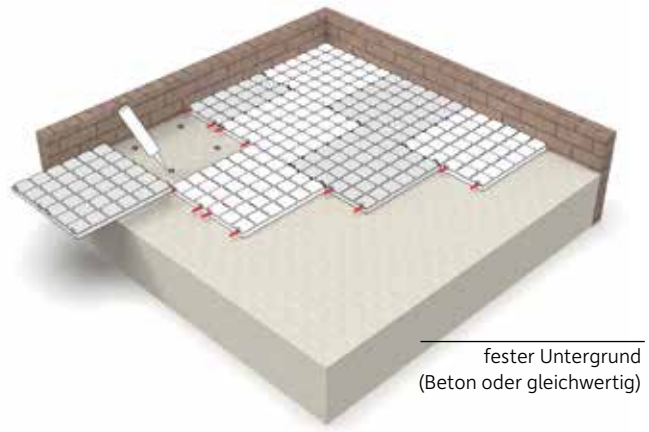


Wegefassung  
Art.-Nr. 252000xx1



Splittbett  
tragfähiger Unterbau  
gewachsenes Erdreich

Verlegung (Halbverband) auf sickerfähigem Untergrund (Lava, Basalt, Schotter, Splitt) mit Einfassungselement und Systemsteckern.



fester Untergrund  
(Beton oder gleichwertig)

Verlegung (Halbverband) auf ebenem, festem Untergrund mit Systemsteckern. Verklebung mittels Klebepunkten auf der Drainage.

## VERLEGEHINWEISE

**Bitte beachten Sie die ausführlichen Verlegehinweise in unserer Verlegeanleitung sowie die nachfolgenden Informationen.**

**Produktionsbedingt können Maßtoleranzen auftreten. Diese werden innerhalb von 48 Stunden nach der Verlegung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Abschlussreihe im Verlegeplan erst nach Ablauf der o.a. 48 Stunden auf das benötigte Maß geschnitten wird.**

### Verlegung auf sickerfähigem Untergrund:

Zunächst sind Mutterboden und Erdreich bis auf einen tragenden, festen Untergrund abzutragen. Bei bindigen, wasserundurchlässigen Böden (z. B. Lehm) sollte die Gründungssohle mit entsprechendem Gefälle sowie einer Drainage zur Ableitung von Oberflächenwasser angeordnet werden. Danach wird ein tragfähiger Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm), mind. 20 cm stark, eingebaut und

verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenaufgabe Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit 2,5% Gefälle eingebaut werden.

### Verlegung auf festem Untergrund:

Wichtige Voraussetzung bei der Verlegung von Platten aus sortenreinem Gummigranulat ist die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit entsprechendem Gefälle. Besonders geeignet ist ein glatter Gefälleestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu prüfen. Eine feste Randeinfassung zur Erhaltung der Lagesicherung ist unerlässlich. Um die gewünschte Lagesicherung auf Dauer zu gewährleisten, sollten die Randplatten auf dem Untergrund verklebt werden.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.



Terrasoft Altstadtpflaster  
rotbraun



Terrasoft Altstadtpflaster  
grün



Terrasoft Altstadtpflaster  
anthrazit

### Farben



-10 rotbraun  
-12 grün  
-13 anthrazit

### Spezifikationen



### Zubehör



4525001x1  
Kleber

## FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

### Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

### Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

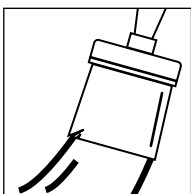
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

### Klebevorgang

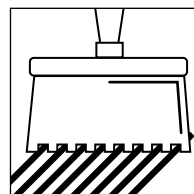
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

## FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

### Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

## PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.